



Bezirksfraktion
Hamburg-Nord



SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Martinistr. 31/33, 20251 Hamburg | Tel. 040 462326 | info@spd-fraktion-nord.de

GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@gruene-nord.de

19. Dezember 2016

Gemeinsamer Antrag
an die Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Es geht auch ohne eigenes Auto: Nachhaltige Mobilität fördern!

Mobilität ist für den Menschen ein wichtiger Bestandteil seines Lebens – fast alle sind täglich außerhalb ihrer Wohnung unterwegs zu Schule, Job, Freizeitangeboten oder zum Einkaufen. In Hamburg werden derzeit etwa 40% der Wege mit dem eigenen Kraftfahrzeug zurückgelegt. Vor allem dieser recht hohe Anteil des „Motorisierten Individualverkehrs“ führt dazu, dass die Straßen zu Stoßzeiten verstopft sind und dass Anwohnerinnen und Anwohner sowie Passantinnen und Passanten durch Lärm und Luftschadstoffe beeinträchtigt werden.

Ziel jeder modernen Verkehrspolitik ist daher, die zu hohe Kraftverkehrslast auf vielen Straßen zu verringern und es durch attraktive Angebote mehr Menschen zu ermöglichen, immer öfter oder komplett auf den eigenen Pkw zu verzichten. Alternativen sind der öffentliche Nahverkehr, die Nutzung von Fahrrädern, das Zu-Fuß-Gehen und Carsharing. Die meisten Bürgerinnen und Bürger nutzen dabei nicht nur eines, sondern täglich eine passende Kombination mehrerer Verkehrsmittel.

Um die umwelt- und menschenfreundliche Mobilität auszubauen, ist nicht nur ein attraktives Verkehrsangebot notwendig, sondern auch die Vernetzung verschiedener Mobilitätsangebote und deren Sichtbarmachung sowohl im öffentlichen Raum als auch online. Erste Schritte sind durch Hinweissymbole auf StadtRAD-Stationen an manchen U-Bahn-Haltestellen oder den Ausbau der HVV-App zur Mobilitätsapp schon unternommen worden.

Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord möge daher beschließen:

Das Vorsitzende Mitglied der Bezirksversammlung Hamburg-Nord wird gebeten, sich gegenüber den zuständigen Behörden für folgende Punkte einzusetzen:

1. Es soll geprüft werden, wie künftig sowohl im Straßenraum als auch an Bahnhaltstellen besser auf Orte nachhaltiger Mobilität (Bahn- und Bushaltstellen, Carsharing, StadtRAD,...) hingewiesen werden kann. Ziel soll eine optimale Vernetzung der verschiedenen Angebote sein.
2. Die HVV-App soll zu einer allgemeinen App für Mobilität erweitert werden. Dazu sollen Carsharing-Stationen aller Anbieter (nicht nur von Cambio) integriert werden.
3. Um mehr Menschen zum Umstieg auf nachhaltigere Mobilität zu ermutigen und zu motivieren, auf ein eigenes Kraftfahrzeug zu verzichten, soll eine hamburgweite Informationskampagne zum Thema „Nachhaltig Unterwegs“ gestartet werden. Ein wichtiges Ziel soll dabei insbesondere der Aspekt der optimalen Vernetzung unterschiedlicher Mobilitätsangebote sein.

Christoph Reiffert
Thorsten Schmidt
und GRÜNE Fraktion

Jörg W. Lewin
Alexander Kleinow
und SPD-Fraktion